



GWT-TUD GmbH
Freiberger Str. 33, 01067 Dresden

ANSPRECHPARTNER:

Prof. Dr. Lutz E. Pillunat
Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde am
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Tel.: 0351-4583381
Fax: 0351-4584335



Blickpunkt Auge

Rat und Hilfe bei Sehverlust

Blickpunkt Auge e.V. Blickpunkt Auge
Ein Angebot des Blinden- und
Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V.
www.blickpunkt-auge.de/sachsen
www.bsv-sachsen.de
Tel.: 0351 - 80 90 628
Fax: 0351 - 80 90 612
email: u.meinhold@blickpunkt-auge.de

SAMSTAG, 27.10.2018 10:00 – 13:00 Uhr
DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM, MARTA-FRAENKEL-SAAL

AUGENERKRANKUNGEN

ÖFFENTLICHKEITSVERANSTALTUNG 27.10.2018

GRUSSWORT

Andrea Keßler

Leitung Referat 31, Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Verbraucherschutz

EINFÜHRUNG

Dr. Fabian Magerl

BARMER, Landesvertretung Sachsen

FACHVORTRÄGE

Prof. Dr. Lutz E. Pillunat

Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde am
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Der grüne Star – Die schleichende Erblindung

Prof. Dr. Antje Bergmann

Universitätsklinikum Carl Gustav Carusan
der Technischen Universität Dresden
Carus-Hausarztpraxis am Uniklinikum Dresden

Ich habe „Zucker“ – Worauf muss ich achten ?

OA Dr. Dirk Sandner

Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde am
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Diabetes und Auge

Prof. Dr. Helmut Sachs

Städtisches Klinikum Dresden, Augenklinik (Friedrichstadt)

Makuladegeneration – Gegenwart und Perspektiven

Prof. Dr. Frederik Raiskup

Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde am
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Der graue Star – Wenn alles im Nebel versinkt

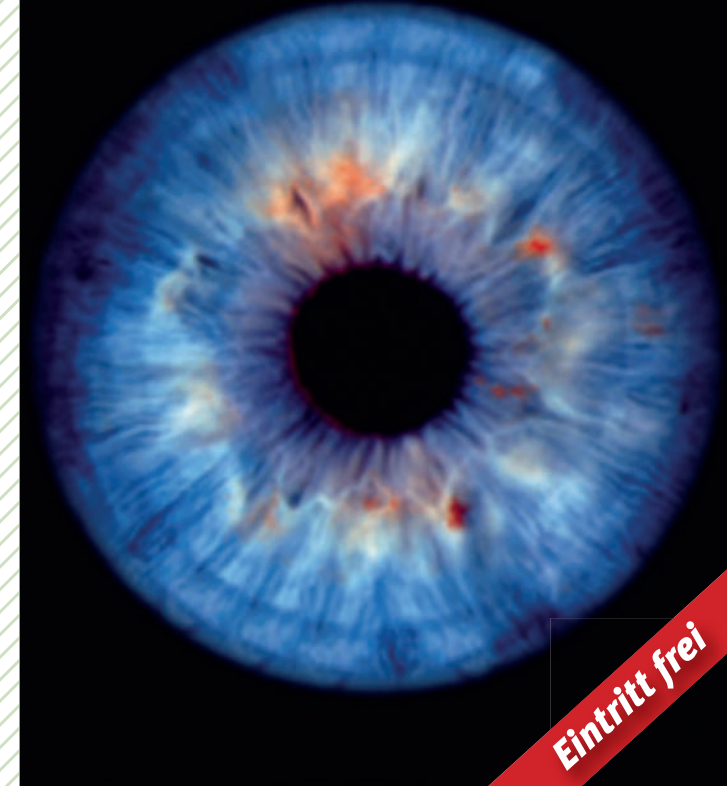
IM ANSCHLUSS PODIUMSDISKUSSION
MIT ALLEN BETEILIGTEN UND REFERENTEN

Moderation: Andreas F. Rook

AUGENERKRANKUNGEN

ÖFFENTLICHKEITSVERANSTALTUNG 27.10.2018

Beim Auge an welche Krankheiten denken?
Bei welchen Krankheiten ans Auge denken?



INFORMATIONSVORANSTALTUNG
FÜR BETROFFENE, FAMILIENANGEHÖRIGE
UND INTERESSIERTE

Samstag, 27.10.2018
10:00 – 13:00 Uhr

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM
LINGNERPLATZ 1, 01069 DRESDEN
MARTA-FRAENKEL-SAAL

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DES SÄCHSISCHEN
STAATSMINISTERIUMS FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ

ARBEITSKREIS SACHSEN

IN KOOPERATION MIT DEM ARBEITSKREIS SACHSEN UND...

- ▶ AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen
- ▶ BARMER
- ▶ IKK classic
- ▶ Sächsischer Apothekerverband

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DURCH:

- ▶ AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
- ▶ Bayer Vital GmbH
- ▶ Novartis Pharma GmbH
- ▶ Pfizer Deutschland GmbH

Ziel der Gemeinschaftsinitiative:

Es soll erreicht werden, dass die Kenntnisse über Augenerkrankungen und Begleiterkrankungen und die heutigen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten zum Nutzen der Patienten verbessert werden.

SAMSTAG, 27.10.2018 10:00 – 13:00 Uhr
DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM, MARTA-FRAENKEL-SAAL

AN WEN WENDET SICH DIESE VERANSTALTUNG?

Die steigende Lebenserwartung birgt die Gefahr, dass viele Menschen im besten Rentenalter ihr Augenlicht verlieren, weil sie glauben, es sei mit der Anschaffung einer neuen Brille getan, wenn ihr Sehvermögen nachlässt. Aber oft sind die Veränderungen, die beim Lesen auffallen, auf eine Augenerkrankung zurückzuführen.

Häufige Augenerkrankungen sind z.B. das Glaukom (Grüner Star), die altersbedingte Makuladegeneration (AMD), die diabetische Retinopathie oder andere Augenkrankheiten, die zur Erblindung führen können, wenn sie nicht rechtzeitig erkannt und behandelt werden.

In Deutschland sind etwa 950.000 der über vierzig Jahre alten Menschen am Glaukom erkrankt; mindestens zwei Millionen haben bereits eine Vorstufe dieser tückischen Krankheit, aber sie wissen es nicht.

Risikofaktoren sind neben einem höheren Lebensalter und erblich bedingter Disposition u. a. auch Kurzsichtigkeit (Myopie) ab ca. fünf Dioptrien. Ein chronisches Glaukom entsteht und verläuft unbemerkt, denn es bereitet weder Schmerzen noch andere Beschwerden. Eine für den Betroffenen erkennbare Sehbeeinträchtigung tritt erst ein, wenn bereits ein Teil der Sehnervenzellen zerstört ist. Der dadurch verursachte Sehverlust lässt sich nicht wieder rückgängig machen.

Die frühzeitige Untersuchung und Diagnose ist für eine Vermeidung bleibender Schäden daher fast immer von entscheidender Bedeutung. Viele andere Erkrankungen wie z.B. Diabetes können ebenfalls zu einer Schädigung des Auges führen. Umgekehrt weisen manche Augenerkrankungen auf Begleiterkrankungen hin, die möglicherweise noch nicht ausreichend untersucht wurden.

Dazu soll in dieser Veranstaltung ebenfalls ausführlich eingegangen werden.

Diese Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Betroffene und ihre Angehörigen sowie an Interessierte aus Gesundheitswesen, Selbsthilfegruppen und Verbänden..

Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer und gewinnen Sie ein tieferes Verständnis für die vielschichtigen Krankheitsbilder des Auges und der entsprechenden Begleiterkrankungen.

SAMSTAG, 27.10.2018 10:00 – 13:00 Uhr
DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM, MARTA-FRAENKEL-SAAL

VERANSTALTUNGSORT UND ANFAHRT:

Deutsches Hygiene-Museum
Marta-Fraenkel-Saal

Lingnerplatz 1
01069 Dresden

ANFAHRT MIT PKW

A4 Ausfahrt Hellerau bzw.
Altstadt Richtung Zentrum

ANFAHRT MIT STRASSENBAHNEN

Linien 10, 13 bis Großer Garten
Linien 1, 2, 4, 12 bis Deutsches Hygiene-Museum



SAMSTAG, 27.10.2018 10:00 – 13:00 Uhr
DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM, MARTA-FRAENKEL-SAAL